



Stadt Leipzig



Ortschaftsrat Böhlitz-Ehrenberg

11.04.2025

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Böhlitz-Ehrenberg

Datum: 10.04.2025

Ort: Soziokulturelles Zentrum „Große Eiche“ Böhlitz-Ehrenberg,
„Großer Saal“

Zeit: 18:58 Uhr – 21:20 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Achtner

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr D. Achtner eröffnet die Sitzung, 9 Ortschaftsräte sind anwesend. Herr R. Farkas ist entschuldigt. Das heutige Protokoll wird von Herrn D. Achtner und Herrn F. Pfeiffer unterzeichnet.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

Verweis auf Art. 20 Sächs.GemO.

TOP 3 Bestätigung des Protokolls vom 13.03.2025

- Das Protokoll wird bestätigt.

Votum: 8/0/1 angenommen.

TOP 4 Austausch mit Patenbürgermeisterin Vicki Felthaus zu aktuellen Themenschwerpunkten des Ortes

- Frau V. Felthaus geht auf die im Vorfeld gestellten Fragen des OR BEH ein.

- Die Fläche vor dem Bürgeramt (Markt 10) soll als Interimslösung für einen Containerbau dienen, da die Oberschule und die Schulsporthalle saniert werden sollen. Die Oberschule soll weiterhin zweizügig bleiben.
- Zur Kita „Auenzwerge“ erklärte Frau V. Felthaus, dass bauliche Mängel und Überkapazitäten bestehen, die zu einer Schließung führen werden. Dazu gab es Anfragen von betroffenen Eltern, warum es zum Beispiel kein ordentliches „Schließungs-Konzept“ gibt und das Gebäude seit ca. 25 Jahren sich im Eigentum der Stadt Leipzig befindet und jetzt auf einmal erhebliche bauliche Mängel bestehen sollen. Das sei nicht nachvollziehbar. Die Kinder und Eltern fühlen sich Stich gelassen. Die Petition zum Erhalt der Kita „Auenzwerge“ wird seitens der Eltern nicht zurückgenommen.
- Es gab auch Bürgeranfragen bzgl. des zu erwartendem Bevölkerungszuwachses in Böhlitz-Ehrenberg (BVH: Leipziger Straße 120 usw.). Wurde dies berücksichtigt? Frau V. Felthaus erklärte, dass dies schwer zu berechnen sei.
- Der Ortschaftsrat Böhlitz-Ehrenberg (OR BEH) bemängelte wiederholt die unzureichenden Informationen seitens der Stadt Leipzig. Gefragt wurde auch, wie die Nachnutzung des Gebäudes erfolgen soll. Frau V. Felthaus konnte dazu keine Aussage treffen.
- Wegen der Schulwegsicherheit der Grundschule Gundorf fragten betroffene Eltern nach. Es geht im Wesentlichen um einen sicheren Fußweg über die Straßenbahngleise der Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) zum Containerbau der Grundschule. Frau V. Felthaus wird sich darum kümmern und der Übergang soll nochmals überprüft werden (AG Schulwegsicherheit). Eine Lichtsignalanlage (LSA) wird seitens der LVB abgelehnt.
- Herr D. Achtner informierte, dass er beim zuständigen Amt die Erneuerung des „Zebrastreifens“ Fußgängerüberweg vor der Grundschule beantragt hat. Ein Vorschlag war möglicherweise „Schülerlotsen“ einzusetzen, Frau V. Felthaus wird dies prüfen lassen.
- Zum Thema Bauvorhaben „Leipziger Straße 120“ Neubau Soziales Wohnen mit sechs Mehrfamilienhäusern, insgesamt 152 Wohneinheiten, war Herr Seeliger und Herr Brinkhoff erschienen, stellten das Projekt mit einer Präsentation vor und versuchten, die zahlreichen Bürgeranfragen zu beantworten.
- Zuvor hatte Ortsvorsteher Achtner über das Büro der Patenbürgermeisterin versucht, dass jemand seitens der zuständigen Ämter vor Ort sein wird, damit diese berechtigten Fragen der Bürgerinnen und Bürger beantworten können.
- Achtner wurde dann seitens der mit dem Bau beauftragten Firma der Besuch von Herrn Seeliger angekündigt.
- Hintergrund der Einladung war, dass der Ortschaftsrat nur im Zuge der Bauleitplanung (Bebauungsplanerstellung) angehört werde, aber nicht bei nachgeordneten Bauplanungen so lange keine öffentlichen Flächen tangiert werden. Laut Gesetz wird der Ortschaftsrat in diese nachrangigen Bauplanungen nicht mehr eingebunden. Daher sollen die zuständigen Ämter die Kommunikation zwischen Beschwerdeführenden Anliegern und Ämtern vor Ort ermöglichen – zum Beispiel in einer Informationsveranstaltung.
- Achtner merkte auch an, dass der Ortschaftsrat dennoch einzubinden sei, da sehr wohl auch Angelegenheiten der Ortschaft tangiert werden. Bei geplanten 152 Wohneinheiten hieße das um die 400 neue Anwohner, die sicherlich auch Kinder mitbringen würden – das in der aktuellen Situation, wo eine Kita geschlossen wird. Gleiches gelte für die Schulen des Ortes.

- Ein weiterer Aspekt, wo der Sachverhalt die Belange des Ortes tangiert, ist die Einbindung der neu zu widmenden Straße an der jetzigen Ausfahrt des Gewerbehofes. Diese Ausfahrt befindet sich im unmittelbaren Querschnittsbereich der eingleisigen Straßenbahnlinie ZWISCHEN den verkehrsregulierenden Ampeln. Bei Aus- und Einfahrten von dann rund 400 Leuten eine große Gefahr. Hier wird sich der Sachverhalt nochmals an die zuständigen Ämter wenden und Informationen abverlangen.
- Bei dem Bauprojekt Leipziger Str. handelt es sich um Sozialwohnungen. Die meisten davon sollen Zwei- bis Drei- oder 4-Raum-Wohnungen sein, fünf 6-Raum-Wohnungen sind auch geplant. Diese Wohnungen sind für Bedürftige mit Wohnberechtigungsschein gedacht. Der Baubeginn ist in 2 – 3 Monaten angedacht. Aufgrund der vielen Bürgeranfragen, die nicht oder nur teilweise beantwortet werden konnten, schlägt Herr D. der Sachverhalt vor, zuständige Mitarbeiter des Bauamtes zu einer gesonderten Sitzung einzuladen, um bestehende Fragen zu beantworten.

TOP 5 Vorstellung Machbarkeitsstudie „Schlobachshof“

- der TOP konnte nicht behandelt werden, da kein Vertreter der Stadt Leipzig erschienen ist. Der TOP soll aber in der nächsten Sitzung behandelt werden.

TOP 6 Verwaltungsstandpunkt VIII-A00145-VSP-01 – Zusätzliche Parkplätze für Dreifeld-Sporthalle Böhlitz-Ehrenberg dazu

- Herr D. der Sachverhalt stellt die Vorlage vor.
- Die Stadt Leipzig hat die örtlichen Gegebenheiten und den Standpunkt des OR BEH nicht berücksichtigt, deshalb bleibt der OR BEH bei seinem Antrag und lehnt den Verwaltungsstandpunkt (VSP) ab.

Votum: 0/9/0 abgelehnt.

TOP 7 Vergabe von Brauchtmitteln

2025/04/56	FV Grundschule BEH	FAFI WM	800,-
------------	--------------------	---------	-------

Votum: 9/0/0 angenommen.

TOP 8 Informationen

- Das Bürgeramt BEH bleibt weiterhin geschlossen.
- Die Bushaltestelle der Linie 62 in der Biela-Straße/Wilhelm-Winkler-Straße wird behindertengerecht ausgebaut.
- Herr M. Weickert (Stadtrat CDU Leipzig) informiert über eine Zuwegung zu „Siemens“ über die Ludwig-Hupfeld-Straße, dies wird in der nächsten Stadtratssitzung behandelt.

TOP 9 Bürgerfragen

- Es gab keine weiteren Anfragen.

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am 15.05.2025 statt.

Herr D. Achnert
Ortsvorsteher

Herrn F. Pfeiffer
Mitglied OSR BEH

Herr A. Ursinus
Protokoll